

Dieser Band ist textidentisch mit Abteilung IV:

Vorlesungen Band 14

der *Nachgelassenen Schriften* von Theodor W. Adorno,
herausgegeben vom Theodor W. Adorno Archiv.

Inhalt

Vorlesungen	7
Anmerkungen des Herausgebers	227
Nachbemerkung des Herausgebers	293
Register	305
Übersicht	315

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1824

Erste Auflage 2006

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1998

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,

des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung

durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form

(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)

ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert

oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,

vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlag nach Entwürfen

von Willy Fleckhaus und Rolf Staudt

Satz: Memminger MedienCentrum AG

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Printed in Germany

ISBN 3-518-29424-5

ISBN 978-3-518-29424-6

Tautmann, René 281

Thales 65f.

Theunissen, Michael 241

Thomas von Aquin 12, 17, 20,
114, 163, 258

Tiedemann, Rolf 229, 233, 237,
253, 277, 287, 289

Tillich, Paul 280f., 298

Trier, Erich 281

Troeltsch, Ernst 281

Trakl, Georg 212

Tugendhat, Ernst 244

Ueberweg, Friedrich 234

Valentinus 235

Vermeer van Delft, Jan 286

Voltaire [François-Marie Arouet]

164f., 273f.

Waugh, Evelyn 202, 283

Weber, Alfred 61, 247f.

Weischedel, Wilhelm 242, 258

Wellmann, Eduard 230

Wiese, Leopold von 247

Wittgenstein, Ludwig 301

Wolf, Ursula 230

Wolff, Christian 18

Zekl, Hans Günter 266

Zeller, Eduard 41, 126, 129, 234,
239, 244f., 246f., 247, 251f., 255,
259f., 262, 265f., 268, 270, 298

Zenon von Elea 241

Übersicht

Begriff der Metaphysik

1. Vorlesung: WAS IST METAPHYSIK?

9

Metaphysik als Ärgernis der Philosophie 9 – Gegenstand der Metaphysik unbestimmt 9 → Hinterwelt und Okkultismus 11 – Gegen Faktizität der Wesenheiten 13 – Begrifflicher Charakter der Metaphysik; Zum Universalienstreit (I) 14 – Theologie und Metaphysik in der Geschichtsphilosophie des Positivismus 15 – Zum Verhältnis von Theologie und Metaphysik 16 – Versuch, das Absolute aus reinem Denken zu bestimmen; Kritik des Dogmatismus und neuer Dogmatismus; Verständigung von Theologie und Metaphysik 18 – Zum Universalienstreit (II); Formalisierung des Begriffs Metaphysik; Leukipp und Demokrit als metaphysische Materialisten 20

2. Vorlesung: LEHRE VOM ERSTEN

23

Stichworte: Grundwissenschaft als Lehre vom Eisten; Bleibendes oder Werdendes; Vergessen metaphysischer Fragen (Kraft, Leben, Psychophysischer Parallelismus)

3. Vorlesung: GESCHICHTE DES BEGRIFFS

25

Stichworte: Begriffsgeschichte; traditionelle Einteilung der Metaphysik; → Induktive Metaphysik; Wider die Fundamentalontologie

Zur »Metaphysik« des Aristoteles

4. Vorlesung: PLATON, ARISTOTELES UND HEIDEGGER

28

Zur Platonischen Ideenlehre; das Sinnliche als Nichtseiendes 28 – Lehre von der $\muέθεξις$; Anerkennung der Empirie beim

späten Platon 30 – Spannung zwischen *τὸ δύ* und *τὰ ὄντα* zentral 32 – Ideen als Begriff gewordene Götter; Metaphysik: Reflexion des Bruches; Einheit von Kritik und Rettung 33 – Aristoteles' Platon-Kritik; »Anstrengung des Denkens, zu erretten, was es auflöst«; Kants Stellung zu Platon und Aristoteles 35 – Repristination des Aristoteles durch Heidegger; Zum Anfangssatz der Aristotelischen »Metaphysik« (I) 36 – Zum Anfangssatz der Aristotelischen »Metaphysik« (II) 38 – Zur Aristotelischen Empirie 39

5. Vorlesung: ALLGEMEINES UND EINZELNES

41

Hauptgedankengänge der »Metaphysik« des Aristoteles, nach Zeller; »Wissenschaft von den ersten Prinzipien und Ursachen; Einzelnes und Allgemeines (I) 41 – Einzelnes und Allgemeines (II); Aristoteles' Stellung zum Nominalismus 42 – Allgemeines *im Besonderen*; Gegen *χωρισμός*; Aristoteles und Husserl 44 – Kritik der Ideenlehre; Parallelität von Platon und Kantischem Sittengesetz 45 – Zur Substantialität des Einzelnen; Zum Unmittelbaren 47 – Substanz und Unmittelbarkeit; Aristoteles, Hume, Kant 49 – Unmittelbarkeit und Vermittlung bei Aristoteles und Hegel; Lehre von den *δεύτεραι οὐσίαι* 51

6. Vorlesung: GENESIS UND GELTUNG

54

Begriff und Seiendes, Eines und Vieles, »Einheit in der Mannigfaltigkeit 54 – Ontologie: Vorrang der Form; Form und Stoff; *ἐνέργεια* und *δύναμις* 56 – Verhältnis zur Geschichte: Nähe und Distanz 59 – Wirklichkeit und Möglichkeit vertauscht; Nominalismus und Realismus bei Aristoteles 60 – Für uns und an sich; Geschäftsordnung der Wahrheit; Scholastische Tradition bei Scheler und Husserl 62 – Primat des Ersten und Ältesten; Unbewegter Bewege; Zum Gedanken der Vermittlung 64

316

7. Vorlesung: VERMITTLUNG UND MITTE

68

Frage nach dem Ersten 68 – Idealistische Vorentscheidung oder *Misère de la philosophie* 69 – Ideologieproblem und Wahrheitsgehalt 70 – Zeitkern der Wahrheit 72 – Vermittlungsproblem umgelöst 73 – Form und Stoff (I); Vermittlung und »rechte Mitte« 74 – Antike ohne Subjektivität 76 – Subjektivität und Dialektik; Idealismus malgré lui-même; Form und Stoff (II) 78 – Hegel und Aristoteles 80

8. Vorlesung: LEHRE VOM UNVERÄNDERLICHEN

81

Kritik und Rettung 81 – Sinnliches bei Platon und Aristoteles 82 – Sinnliche Apriorien der Erkenntnis 84 – Form vermittelt durch Inhalt 85 – Abstraktion verkannt 87 – Veränderung, Werden, Dynamik; Veränderung relativ auf Unveränderliches; Unterwegs zur Dialektik 89 – Ausfall des Unendlichen 90 – Zur Lehre vom Unveränderlichen 92 – Vorblick auf Substanz und Akzidenz 93

9. Vorlesung: FORM UND STOFF

95

Substrat und Eigenschaft, Stoff und Gestalt; Form und Stoff: das Wirkliche und das Mögliche 95 – Zum Aristotelischen Idealismus; Veränderung; Verwirklichung der Form 97 – Zum Begriff des *τέλος*; Materie und Form bei Schelling 99 – Zur Kritik: Materie als Substanz 100 – Kritik und Wahrheitsgehalt; Wiederkehr der Probleme 101 – Realgrund der Synthesis 103 – Stoff als *πρώτη ψήφη* 104 – Materie, Begriff des Nichtbegrifflichen; Metaphysik: Denken ins Offene 106

10. Vorlesung: PROBLEM DER VERMITTLUNG

109

Vermittlungsproblem zentral 109 – Ewigkeit der Form und Konstanz des Begriffs 110 – Ontologisches Prius der Abstraktion; Maximilian Becks »Unsterblichkeit der Seele« 112 – Unsterb-

317

lichkeitsanspruch der Religion und Hypostasis des Begriffs
114 – Die vier Ursachen 115 – Möglichkeit begrifflich vermit-
telt 116 – Kausalität: Säkularisierung der *ἀνάγκη*; Naturausali-
tät und Zufall 117 – Kausalität aus Freiheit; Metaphysik als
Strukturzusammenhang 119

11. Vorlesung: BEWEGUNG, VERÄNDERUNG 122

Negativität des Stoffes, ein Aristotelischer Topos 122 – Latente
Dialektik von Erstarrung und Entwicklung 123 – Stoff als prin-
cipium individuationis; Allgemeines als Gutes; Begriff des
Nichtbegrifflichen 125 – Der verborgene objektive Idealismus
127 – Wie Veränderung möglich sei 128 – Bewegung als Wirk-
lichwerden des Möglichen 129 – Bewegendes und bewegtes
Prinzip; Leib-Seele-Dualismus 131 – Bewegung: Berührung
von Form und Stoff 133

12. Vorlesung: DER UNBEWEGTE BEWEGER 135

Changieren zwischen Hylozoismus und Begrifflichkeit 135 –
Lehre von der Ewigkeit der Bewegung; Ontologisierung der
Veränderung; »Geschichtlichkeit« 137 – Bewegung und unbe-
bewegter Bewege 138 – Begriffliche Reprise der Theologie 140 –
Affirmativer Zug der Metaphysik; Vorform des ontologischen
Gottesbeweises; Eines und Einheit 141 – Monotheistische Ten-
denz; Idealismus und *νοῦς*; *νοῦς* und Subjektivität 143 – Tätig-
keit Gottes; Denken; Aristoteles' Theoriebegriff 144 – Theorie
und Praxis; Zur Trennung von geistiger und körperlicher Arbeit
145

13. Vorlesung: ATHEN UND AUSCHWITZ 147

Subjektiver Idealismus und statische Ontologie 147 – Selbstbe-
trachtung Gottes und tautologische Erkenntnis 148 – Modell
der Selbstreflexion; »Preisgabe« der Welt; Teleologie 150 – Alles
eins 151 – Unterwegs zur hellenistischen Aufklärung 152

Metaphysik nach Auschwitz

Gegenpunkt: Wie Metaphysik heute und hier sich darstellt
154 – Metaphysik: Hypostasis der Logik; Denken und Sein
155 – Metaphysische Erfahrung heute; Unveränderliches und
Vergängliches; Relevanz des Innerweltlichen in der Mystik
157 – Auschwitz veränderte den Begriff der Metaphysik 159

14. Vorlesung: ZUR LIQUIDATION DES ICHS 161

Affirmativer Charakter der Metaphysik, Hohn auf die Opfer
161 – Behauptung von Sinn als Ideologie; Schopenhauer und
die Verneinung des Willens zum Leben 162 – Auf dem Weg zur
realen Hölle 164 – Alter und Tod keine Invarianten 165 – Tod in
»Sein und Zeit«; Absolute Anpassung 167 – Liquidation des Ichs
und Schuld der Selbsterhaltung 168 – Fungibilität des Einzel-
nen, Gleichgültiges als »Sinn« 170 – Lyrik nach Auschwitz 172

15. Vorlesung: METAPHYSIK UND MATERIALISMUS 175

Zur Kritik des Stoizismus; Subjekt im Schuldzusammenhang
175 – Philosophie und »Comment c'est«; Oberfläche und Tiefe
177 – Positivistische Registrierung und spekulative Elevation
179 – Neuer kategorischer Imperativ; Das Hinzutretende 181 –
Aas, Gestank und Fäulnis 182 – Mißlingen der Kultur 184 – Wi-
der die auferstandene Kultur 186

16. Vorlesung: BEWUSSTSEIN DER NEGATIVITÄT 188

Bewußtsein des Absoluten und Absolutes selber 188 – Zur dia-
lektischen Theologie 189 – Hohe Worte als Deckbilder des
Schlechten; Schicksal der Sprache als Schicksal der Sachen 192 –
»Wenn Beckett im Lager gewesen wäre; Denken des Äußersten
193 – Tun und Reflexion 197 – Gegen Destruktion der Kultur
198

Kultur und Natur 201 – Tod als Einfallstor zur Metaphysik; Zu Heideggers Todesmetaphysik 202 – Bewußtsein der Sterblichkeit; Potential unverwirklicht 204 – Zeit; ›Ganzheit des Daseins‹ 207 – Kontingenz des Todes und Hoffnung 209 – Bergottes Tod, Becketts Nichts; Zur Idee der Unsterblichkeit 211 – Hamlet und Sterben heute 212

Pro domo 214 – Mystische Erfahrung kein Urerlebnis 215 – Tradition und Aktualität in der Erkenntnis 216 – Glück im Namen 218 – Von der Fehlbarkeit der metaphysischen Erfahrung 219 – Verdinglichung 220 – Vorrang des Objekts 221 – Vergebliches Warten 223 – Verhältnis zu Hegel; Negation der Negation kein Positives 224

Anmerkungen des Herausgebers

227

Nachbemerkung des Herausgebers

293

Register

305

1. Griechische Wörter 307

2. Personen 310